

# **Mein Lehramtsblog. Von der Entscheidung bis zum fertigen Lehrer**

## **Beitrag von „Siaro“ vom 24. März 2010 23:11**

Servus verehrte Gemeinde,

Hiermit stelle ich mich kurz vor:

Ich bin 27 Jahre alt aus Niederbayern und möchte demnächst Lehramt studieren. Ich habe bisher mittlere Reife und zwei Ausbildungen:

Einmal Hotelfachmann

einmal Bankkaufmann und ab Januar darin auch 3 Jahre Berufserfahrung, sodass mir die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung erteilt wird. Mit dem Kultusministerium und der entsprechenden Uni (Passau) habe ich bereits gesprochen und es wird tatsächlich so sein, dass ich, trotzdem ich kein vollwertiges Abi habe, Lehramt studieren darf, was mich ausserordentlich freut.

Ich habe an euch noch ein paar Fragen, die sich mir trotz Google nicht erschließen.

Fächerwahl:

- Welche Fächer soll ich belegen? Generell darf ich alles mit Wirtschaftswissenschaften + X. Ich denke da an Sozialkunde, da mir das doch einigermassen liegt. Die Frage ist allerdings, welches Fach ist sinnvoll und wird benötigt. Also dahingehend, ob es ein bestimmtes Zweitfach gibt, das besonders gefragt ist in der nächsten Zeit (klar eine 100% Aussage kann wahrscheinlich keiner geben).

Bafög:

- Mit meiner Frau zusammen habe ich einen 1 1/2 jährigen Sohn. Meine Frau hat zudem ein Haus und den dazupassenden Kredit 😊 der auch nur auf Sie läuft. Ich beteilige mich dahingehend an der Hausrate, dass Sie von mir die Hälfte überwiesen bekommt. Da ich derzeit eigentlich relativ gut verdiene und das Studium jedoch eine größere finanzielle Lücke hinterlassen wird, dachte ich an Bafög (neben einem 400 Euro Job). Die Frage ist, ob ich die Beteiligung an der Hausrate irgendwie als Bedarf angeben kann im Bafög-Antrag. (ist derzeit noch nicht der Fall - erstmal alles in der Planung).

Notengebung während des Studiums:

- Mir erschließt sich das mit den Modulen noch nicht ganz.

Sehe ich es richtig, dass jeder einzelne Lehrabschnitt ein "Modul" ist?

Ich frage dahingehend, da die Uni ein 1-jähriges Probestudium verlangt, das ich mit 40 Punkten bestehen muss. Kann jemand eine Aussage dazu treffen, welcher Schulnote 40 Punkte in etwa entspricht?

Vorlesungen pro Tag:

- Wie viele Vorlesungen hat man im Durchschnitt pro Tag bei zwei belegten Fächern?

Schwierigkeitsgrad bei Wirtschaftswissenschaften:

- Kann dazu jemand etwas sagen?

Das solls erst einmal gewesen sein.

Ich danke fürs Durchlesen und für die hoffentlich folgenden Antworten.

Freundliche Grüße

Siaro